



Prof. Dr. med.  
Thomas Cerny



Prof. Dr. med.  
Roger von Moos



Prof. Dr. med.  
Urs Martin Lütolf



Prof. Dr. med.  
Jakob R. Passweg

## Licht zu Diensten weckt Gedanken

**W**ir verfügen wie niemals Menschen vor uns über Licht. War Feuer mit seiner Flamme neben Sonne, Mond und Sternen das einzige Licht, ist heute die Flamme eine Metapher für Licht, das Betrachten der Kerzen Gelegenheit für Gedanken.

Im medizinischen Alltag können wir Licht in Menge und Intensität dorthin bringen, wo wir es benötigen: um im Operationssaal zu sehen, um mit dem Endoskop zu inspizieren und um Biopsieren zu können; um mit dem Oxymeter in vivo Sauerstoffsättigung zu messen oder um im Labor und auf histologischen Schnitten mit Immunfluoreszenz zu analysieren. Licht ist ein nicht mehr wegzudenkendes medizinisches Werkzeug geworden. Es bringt Fakten und Befunde «ans Licht».

Aber wie schon das Feuer des Prometheus ist auch das moderne Licht nicht ohne Schattenseite. Der Überfluss, der zur «Lichtverschmutzung» führt, ist das Eine. Das Andere, wenn man das Licht bewusst dorthin dirigiert, wo man etwas zum eigenen Nutzen erkennbar machen möchte. Wird das Licht aus fremder Hand gelenkt, ist Aufmerksamkeit geboten.

Auch in dieser Ausgabe der «**info@onkologie**» stellen «unsere» Autorinnen und Autoren aktuelle Entwicklungen der Onkologie so dar, dass die Fortschritte gesehen und erkannt werden können. Mit didaktischem Geschick bringen sie Zusammenhänge «ans Licht» und machen Resultate für den klinischen Alltag fassbar.

Daneben fallen in Sonderreports und Pharma Info die Scheinwerfer von Firmen auf die klinischen Resultate aus Studien zu ihren Produkten, stellen sie so «ins

Licht». Das ist erhellend und mit Wissen, dass sie existentieller Nährstoff für ein Weiterbildungsorgan sind, Teil einer Symbiose.

Als Herausgeber haben wir darauf zu achten, dass erkenntlich bleibt, wer den Scheinwerfer bedient. Und wir sind sicher, dass unsere Leserinnen und Leser somit kritisch einordnen können, was in welchem Licht steht.

### Neuer Herausgeber der **info@onkologie**: SAKK-Präsident Prof. Roger von Moos

Wir Herausgeber und der Aertzeverlag medinfo freuen uns, dass **Prof. Roger von Moos** in unserem Team der Herausgeber mitwirken wird und mit Blick auf seine Funktion als Präsident der SAKK die Verbindung zur forschenden Onkologie-Gemeinschaft in der Schweiz stärkt. Besonders freuen wir uns, ihn als neuen Titular-Professor der Universität Zürich bei uns zu begrüssen und gratulieren ihm herzlich.

Ebenso bedanken wir uns aufs herzlichste bei **Prof. Richard Herrmann** für sein langjähriges tatkräftiges Engagement für unsere Fortbildungszeitschrift. Wir werden seinen kritischen Blick vermissen.

Mit einem besinnlichen Blick in eine der adventlichen Kerzen

Prof. Dr. med. Urs Martin Lütolf, Winterthur  
urs.luetolf@access.uzh.ch